

Erscheint  
mit Ausnahme der Sonn.  
und Feiertage täglich. — Preis  
für den Buchhandel jährlich  
3 Thlr. 15 Ngr.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 53.

Leipzig, Montag den 4. März.

1867.

### Amtlicher Theil.

**Einladung zur Generalversammlung**  
des  
Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung des Vereins findet  
Sonntag den 31. März d. J. Vormittags 11 Uhr im Englischen Hause (Mohrenstraße Nr. 49) in Berlin statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes über das Jahr 1866.
- Bericht des Rechnungsausschusses.
- Antrag des Vorstandes: ihm Decharge zu ertheilen.
- Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Rud. Gaertner.
- Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des ausscheidenden Herrn Dietrich Reimer.

Etwaige weitere Anträge für die Tagesordnung sind dem Vorstande bis zum 22. März schriftlich einzureichen.

Berlin, den 13. Februar 1867.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

G. W. F. Müller. Julius Springer. George Windelmann.  
R. Gaertner. W. Herk.

**Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.**

Für den Monat März 1867 fungirt:

Herr Dr. W. Engelmann als Börsenvorsteher.

„ Dr. W. Engelmann als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 2. März 1867.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler  
zu Leipzig.

**Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

J. A. Barth in Leipzig.

1737. **Böttcher, J.**, ausführliches Lehrbuch der hebräischen Sprache. Nach dem Tode des Verf. hrsg. u. m. ausführl. Registern versehen v. F. Mühlau. 1. Bd. 2. Hälfte. Lex.-8. Geh. \* 2 2/3 .f.

1738. **De l'industrie agricole**. Par D. S. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 Ngr.

1739. **Fleischer, E.**, kurzgefasstes Lehrbuch der Massanalyse nebst Anleitn. zu den geeigneten Trennungsmethoden f. massanalytische Bestimmn. u. zur quantitativen Untersuchg. technisch wichtiger Stoffe. gr. 8. Geh. \* 28 Ngr.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Ins-  
trate an die Expedition  
dieselben zu senden.

Bender in Mannheim.

1740. **Simon, J.**, Wo ist die gnädige Frau? Lustspiel in 1 Aufzuge. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1/2 .f.

Brockhaus in Leipzig.

1741. **Real-Encyclopädie**, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Con-  
versations-Lexikon. 11. Aufl. 94. Hft. Lex.-8. 1/2 .f.

Bück in Luxemburg.

1742. **Entwickelung grammatischer Begriffe**, iob. das Wesentlichste der Wort-  
u. Satzlehre in besondern Lehrverfahren durchgeführt. 8. Geh. 1/4 .f.

Calvary & Co. in Berlin.

1743. † **Hilse, C.**, de legitimatione liberorum non legitimorum. Editio altera. 8. Geh. \* 12 Ngr.

1744. † — quidnam patres Triburienses in canone secundo concilii inhibuerint atque disposuerint. 8. Geh. \* 12 Ngr.

1745. † — de praedibus eorumque indole, origine et historia. Editio altera. 8. Geh. \* 8 Ngr.

Costenoble in Jena.

1746. **Gerstäder, F.**, Unter den Penchünen. Chilenischer Roman. 3 Bde. 8. Geh. 4 1/2 .f.

1747. **Nechtritz, F. v.**, Eleazar. Eine Erzählg. aus der Zeit d. großen jüdi-  
schen Krieges im 1. Jahrh. nach Christo. 3 Bde. 8. Geh. 4 .f.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

1748. **Schiller's** ausgewählte Werke. 9. u. 10. Bd. gr. 8. Geh. à \* 1/2 .f.

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

1749. **Kummer, E. E.**, üb. die algebraischen Strahlensysteme, insbeson-  
dere üb. die der ersten u. zweiten Ordnung. gr. 4. In Comm. Cart.  
\* 1 1/6 .f.

Glemming in Görlitz.

1750. **Herzblättchen's** Zeitvertreib. Unterhaltungen f. kleine Knaben u. Mäd-  
chen zur Herzengsbildg. u. Entwickelg. der Begriffe. Hrsg. von Th. v.  
Gumpert. 12. Bd. Jahrg. 1867. 1. Lfg. 4. Geh. pro cpl. Lfg. \* 4 Ngr.

Grieben in Berlin.

1751. **Liesen, C.**, Bigarrures recueillies dans les leçons de conversation.  
3. Edit. 8. Geh. \* 1/2 .f.

Grunow in Leipzig.

1752. **Steffens, A.**, Auf der Rosttrappe. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 2 1/2 .f.

G. Hallberger in Stuttgart.

1753. **Hartmann, M.**, die letzten Tage eines Königs. Historische Novelle. 2.  
Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/3 .f.

Heincke in Berlin.

1754. **Handwörterbuch** f. Bienenfreunde. Eine alphabet. geordnete Zusammen-  
stellung der Ergebnisse der neuesten Forschgn. üb. Naturgeschichte, Pflege  
u. Ausnutzg. der Bienen ic. Hrsg. v. den zeitigen Vorstehern d. Mär-  
kischen Imker-Vereins. br. 8. Geh. 24 Ngr.

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

1755. **Kohlrausch, Friedrich**. Necrolog. gr. 8. Geh. \* 4 Ngr.

87

- Kirchheim in Mainz.
1756. **Staatengeschichte** der neuesten Zeit. 12. Bd. gr. 8. Geh. \* 1,-<sup>f</sup>  
Inhalt: Geschichte der Türkei v. dem Siege der Reform im J. 1826 bis zum Pariser Tractat vom J. 1856. Von G. Rosen. 2. Thl.
- Klemann in Berlin.
1757. **Ketteler, W. E. v.**, Deutschland nach dem Kriege v. 1866. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1,-<sup>f</sup>
- Klemann in Berlin.
1758. **Fränkel's französische Schulgrammatik**. 2. Thl. Die wichtigsten Regeln der französ. Syntax. 4. Aufl. Von M. Straß. 8. \* 8 R $\mathcal{M}$ ; geb. \* 1/3,-<sup>f</sup>  
Klemann in Leipzig.
1759. **Erdmann, A.**, Frix u. Frixchen. Ein kleinstaatlicher Parlamentsroman. 3 Bde. gr. 16. Geh. 3 1/4,-<sup>f</sup>  
J. Verthes in Gotha.
1760. **Grundemann, R.**, allgemeiner Missions-Atlas. Nach Orig.-Quellen bearb. 1. Abth. Afrika. 1. Lfg. hoch 4. Geh. \* 5/6,-<sup>f</sup>
- Sacco Nachf. Sep.-Gto. in Berlin.
1761. **Gerbantes Saavedra, M. de**, Leben u. Thaten d. scharfsinnigen Edler Don Quijote v. la Mancha. Nevers. v. L. Tieck. Mit 376 Illustr. v. G. Doré. 11. Lfg. Fol. Geh. \* 1/2,-<sup>f</sup>  
Schmidt in Heilbronn.
1762. **Bauer, H.**, Abstammung u. Ursprung d. württembergischen Fürstenhauses. Ein Versuch. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 R $\mathcal{M}$
1763. **Württembergisch-Franken**. Zeitschrift d. histor. Vereins f. das württemberg. Franken. 7. Bd. 2. Hft. 1866. gr. 8. In Comm. Geh. \* 27 1/2 R $\mathcal{M}$   
Volkening in Minden.
1764. **Hoffmann**, Kriegs-Tagebuch d. 2. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 15. [Prinz Friedrich der Niederlande] aus dem Feldzuge gegen Dänemark 1864. gr. 8. Geh. \* 27 R $\mathcal{M}$   
J. O. Weigel in Leipzig.
1765. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 265—267 Lfg. Fol. à \* 3 1/2,-<sup>f</sup>; Prachtausg. à \* 1,-<sup>f</sup>

## Nichtamtlicher Theil.

### Zeitungen und Zeitungskataloge.

Die vielfachen Beziehungen, in denen der deutsche Buchhändler in doppelter Hinsicht zum Zeitungswesen steht, als Zeitungsverleger sowohl, wie als Inserent, könnten es ratsamhaft erscheinen lassen, daß uns ein zuverlässiger deutscher Zeitungskatalog fehlt und trotz mehrfacher früherer Versuche (Vordt, Wuttig u. A.) bisher noch stets gescheitert hat und wahrscheinlich auch stets fehlen wird, wenn wir nicht wüssten, daß die zum Theil sehr ephemere und in ihrer äußeren Form (Format, Auslage) sehr wandelbare Zeitungsliteratur sich schwer in einem anschaulichen und naturgetreuen Bilde fixiren läßt.

Es liegen jetzt die amtlichen Zeitungs-Preis-Verzeichnisse der verschiedenen deutschen, der österreichischen und der schweizerischen Postanstalten für das Jahr 1867 vor, oder doch, wo solche, wie in Österreich, Hannover und dem Thurn- und Taxis'schen Postgebiete, nicht neu gedruckt wurden, doch ergänzt und berichtigt bis zum 1. Januar.

Es ergeben sich aus diesen Zusammenstellungen über das numerische Verhältniß der periodischen Literatur in Deutschland die nachstehenden Verhältnisse:

	Politisch.	Nichtpolitisch.	Neuerhaupt.
Anhalt-Bernburg	2	1	3
Anhalt-Cöthen	2	2	4
Anhalt-Dessau	2	3	5
Baden	51	34	85
Bayern	96	252	348
Braunschweig	6	9	15
Bremen	3	18	21
Esthland	1	—	1
Frankfurt a. M.	10	22	32
Hamburg	6	44	50
Hannover	68	49	117
Hessen-Darmstadt	28	59	87
Hessen-Kassel	6	26	32
Hessen-Homburg	1	6	7
Hohenzollern-Hechingen	1	—	1
Hohenzollern-Sigmaringen	—	3	3
Holstein	19	17	36
Kurland	3	—	3
Lauenburg	1	1	2
Lichtenstein	3	—	3
Liegnitz	6	6	12
Lippe-Detmold	—	3	3
Lübeck	4	3	7

	Politisch.	Nichtpolitisch.	Neuerhaupt.
Luxemburg	3	2	5
Mecklenburg-Schwerin			48
Mecklenburg-Strelitz	1	5	6
Nassau	9	37	46
Oldenburg mit Birkenfeld	6	21	27
Oesterreich	86	265	351
Preußen	257	826	1083
Reuß-Greiz	—	3	3
Reuß-Schleiz	3	8	11
Sachsen (Königr.)	14	252	266
Sachsen-Altenburg	1	7	8
Sachsen-Coburg-Gotha	6	11	17
Sachsen-Meiningen	4	12	16
Sachsen-Weimar-Eisenach	8	17	25
Schaumburg-Lippe	—	1	1
Schleswig	10	2	12
Schwarzburg-Rudolstadt	—	5	5
Schwarzburg-Sondershausen	1	2	3
Schweiz			236
Waldeck	1	5	6
Württemberg	18	171	189
	747	2210	3241

Zu bemerken ist dabei noch Folgendes: Die Eintheilung in politische und nichtpolitische Zeitschriften ist hier, wo sie nicht, wie in Mecklenburg-Schwerin und in der Schweiz, gänzlich bei Seite gelassen ward, lediglich vom postalischen Standpunkte bewerkstelligt, und der Oesterreichische Katalog gesteht selber zu, daß „durch diese Eintheilung dem Erkenntniß der Behörden, welche nach den Prezvorschriften berufen sind, zu entscheiden, ob eine periodische Schrift ihrem Inhalte nach den politischen oder nichtpolitischen Zeitungen beizuzählen sei, nicht vorgegriffen werde“. Dem Laien in der postalischen Praxis ist es nun schwer erkennbar, welche Grundsätze bei der Qualification zu politischen und nichtpolitischen Zeitungen im Allgemeinen maßgebend, und welche Eigenschaften eines Blattes entscheidend sind, ob es zu den mit höherer Spedition gebühr belasteten politischen Zeitungen gerechnet wird, oder nicht. Der Inhalt allein ist hier keineswegs entscheidend, denn fast alle kleinen Wochenblätter treiben Politik, und gelten dennoch der Post als nichtpolitisch, allein auch wieder mit Ausnahmen, die das Erkennen des leitenden Prinzips in der Classification unmöglich machen. Dazwischen überwiegt die Mehrzahl der nichtpolitischen Blätter aus reinen Amts- und Anzeigebüchtern, aus der gesammten Unter-

haltungsjournalistik und der periodischen Fachliteratur besteht, bedarf kaum der Erwähnung. In den Handels- und Seestädten kommt freilich auch mancher Courszettel, hie und da eine Schiff- oder Fremdenliste unter die nichtpolitischen Zeitungen, die eigentlich kaum als solche gelten können, ja die Frankfurter Post führt in ihrem Verzeichnisse sogar den Frankfurter Theaterzettel mit auf, und es unterliegt keinem Zweifel, daß es für sie eine nichtpolitische Zeitschrift ist, sobald sie einen Abonnenten auf denselben in Hanau, Offenbach oder Mainz aufzuweisen hat.

Bei der außerordentlichen Schwierigkeit, einen möglichst richtigen Zeitungskatalog herzustellen und die vorhandenen, sämtlich mehr oder weniger von Fehlern wimmelnden Zeitungskataloge der verschiedenen Inseraten- und Annoncenbüros als Richtschnur zu benutzen, da weder die Insertionspreise, noch auch (und begreiflicher Weise) in noch weit geringerem Maße) die betreffenden Auflagen richtig angegeben sind, resp. richtig angegeben werden können, stellt sich immer mehr das Bedürfnis heraus, sich lediglich auf die im Inseraten erworbene Erfahrungspraxis zu verlassen. Wem aber diese fehlt, dem ist es durchaus nothwendig, die Zeitungen, die er zu benutzen gedenkt, aus eigener Anschauung kennen zu lernen, denn manches wenig versprechende Blatt läßt durch seine äußere Erscheinung, namentlich durch die Menge seiner Inserate sich sofort als ein zweckmäßiges Publicationsmittel erkennen, während manche Zeitung mit ansehnlichem Namen sich beim Anblick ihrer Inserate als das Gegenteil erweist.

Der Versuch sich von jedem deutschen Blatte eine Nummer zu verschaffen, ist, wie ich aus eigener Erfahrung weiß, für den Einzelnen sehr schwierig und kostspielig, aber ein Leichtes wäre es und in mehr als einer Hinsicht interessant, wenn der Börsenverein der deutschen Buchhändler mit Beihilfe der Collegen, der Buchdrucker, der Handelskammern und der Regierungen sich alljährlich im Januar eine vollständige Nummer aller in deutscher Sprache erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften verschaffte, dieselben nach Ländern, Provinzen, Kreisen, Städten geordnet, während der Ostermesse im Ausstellungssalze der Buchhändlerbörsé zu Ledermann's Einsicht auflegte und sie alsdann als schätzbares Material, oder als ein zeitgeschichtliches Culturbild in seinem Archiv ad acta legte. Die erste Jahresnummer oder resp. das erste Heft einer Zeitschrift wäre dazu am besten geeignet, indem darin gemeinlich ein Rückblick, ein Programm, oder derartiges enthalten zu sein pflegt, welches auch solcher einzelnen Nummer einen gewissen Werth an sich verleiht.

Mancher wird zwar einwenden, ein Zeitungsbüll sei eben nur für den Tag da, dessen Datum es trage, und nicht werth, nach Jahr und Tag noch beachtet zu werden, allein mit demselben Rechte läßt sich entgegnen, daß, je ephemerer irgend eine Erscheinung sei, um so mehr Sorgfalt angewendet werden sollte, sie für die Nachwelt in irgend einer Weise zu conserviren.

Stuttgart.

Fr. Schl.

### Die Gewerbebewegung im württembergischen Buchhandel und den verwandten Geschäftszweigen im Jahre 1866.

Selbstverständlich ist diesmal die Frage des oben gestellten Themas schwerer zu beantworten als sonst. Der Einfluß der kriegerischen Verhältnisse mußte sich ja auf den Buchhandel ebenfalls geltend machen. Und zwar stärker als in vielen andern Gebieten, denn der Buchhandel ist eine Kunst des Friedens, und besonders in Deutschland noch allzusehr Sache des Luxus oder der Liebhaberei. Und wenn in solchen Perioden das Interesse an den Zeitungen alles verschlingt, so werden die Bücher schlafen gelegt und der Essay für sie in Broschüren-Literatur und Kriegskarten ist ein sehr ungenügender.

Unmöglich möchte es aber sein, den Ausfall irgendwie zu berechnen, welcher durch eine solche zeitweise Krise entsteht. Er kann auch dadurch wieder gemindert werden, wenn die Verleger einfach die Hin-ausgabe schon fertig gedruckter Bücher verschieben bis auf den wiederkehrten Frieden. Daß dies in der Krise des letzten Sommers geschehen, beweist das Maß der unten mitgetheilten Bücher-versendungen des Monats September.

Im Ganzen möchte daher die Gesamtverlagsproduktion des Jahres 1866 nicht viel schwächer als die der Vorjahre gewesen sein; dies geht aus nachstehender Zusammenstellung der Stuttgarter Bücher-versendungen nach Leipzig hervor, welche in Summa 11,612 Centner betragen. Die Vorjahre stellten sich so:

1861 —	9639 Centner	1864 —	12691 Centner
1862 —	9479 "	1865 —	13806 "
1863 —	11855		

Es kommt also das Jahr 1866 dem von 1863 gleich. — Auf die einzelnen Monate verteilt, betrugen im Jahr 1866 jene Versendungen:

Januar . .	876 Centner	Juli . .	334 Centner
Februar . .	903 "	August . .	413 "
März . .	1262 "	September .	1113 "
April . .	836 "	October .	1922 "
Mai . .	786 "	November .	1430 "
Juni . .	503 "	December .	1234 "

Dadurch, daß die Unterbrechung in Folge des Kriegs nur eine kurze war, ist der Einfluß auf den Gang der periodischen Unternehmungen (illustrierte Unterhaltungsblätter) ein verhältnismäßig kleiner gewesen, der zum größten Theil wieder eingeholt werden konnte. Größer wird voraussichtlich für das Jahr 1867 der Ausfall sein, weil das Vertrauen in die Haltbarkeit der jetzigen Zustände noch keineswegs widergelehrt ist und so in diesem Jahre die Speculation im Ganzen nicht aufzublühen vermag.

Freudig begrüßt der Buchhandel die für Württemberg wenigstens theilweise eingetretene Erleichterung für Bücherversendungen durch die Post, und hofft sie nicht bloß allgemein für den deutsch-österreichischen Postverein werden zu sehen, sondern, wie z. B. in England, noch auf niedrigere Taren gesetzt, wozu namentlich die allgemeine Norm von 3 kr. für Briefe in ganz Deutschland gehört.

Die Lohn-Buchdruckereien Stuttgarts haben durch die Kriegsmonate deshalb mehr zu leiden gehabt, weil gerade während der Sommermonate sonst die für den Winter auszugebenden neuen Bücher gedruckt zu werden pflegen, und dies einzuholen nicht mehr allseitig möglich gewesen.

Die Buchbindereien ebenso, denen nebenbei auch die an Orten wie Leipzig bestehenden vollkommenen Einrichtungen und das größere Talent für Herstellung geschmackvoller Neuungen in den Einbänden Concurrenz machen.

Die Papierfabrikation endlich mag aus den oben entwickelten Ursachen einen Ausfall hinsichtlich der Quantität ihrer Production erlitten haben. Th. Lg. (Südd. Buchh.-Zeitung.)

### Antwort für Herrn H. Haendke.

Tant de bruit pour une omelette.

Bei allem Überzeugungsmuth habe ich doch nicht die Zeit, principielle Erörterungen für das Börsenblatt bei einer Differenz von 12 Kr. zu liefern (siehe Börsenblatt Nr. 41); — ich glaube zur Freude der Leser des Börsenblattes. Sollte diese Prinzipientreiterei im Buchhandel heimisch werden, so dürften derartige Mittheilungen am besten ungedruckt bleiben.

Hamburg, 24. Februar 1867.

G. A. Schonlau.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Vorläufige Mittheilung.

[5456.]

Dillingen, im Februar 1867.

P. P.

Ich habe die Ehre Ihnen vorläufig anzugeben, dass ich die hiesige, von mir bisher als Disponent geführte

#### Filial-Buch-Kunsthandlung und Leihbibliothek

von Herrn K. Kollmann's Sohn in Augsburg mit Activa und Passiva käuflich übernommen habe\*) und dieselbe nach erlangter Concession unter der bisherigen Firma fortzuführen, den Verlag jedoch unter Firma

#### Carl v. Lama, Verlags-Conto

expidieren werde, wovon Sie gefälligst Notiz nehmen wollen. Ein ausführliches Circular wird nächstens folgen.

Meine Commission besorgt in:

Leipzig Herr Hans Barth,

Stuttgart Herr A. Schaber,

Augsburg die K. Kollmann'sche  
Buchhandlung.

Hochachtungsvollst

Carl v. Lama.

\*) Bestätigt K. Kollmann, Sohn.

#### Verkaufsanträge.

[5457.] Eine sehr angesehene Kunsthändlung in einer grossen norddeutschen Stadt (ausserhalb Preussen), womit man in jüngster Zeit auch den Buchhandel mit dem günstigsten Erfolg (schon an 6000 Thlr. jährlichem Umsatz) verbunden hat, ist für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Für zwei Freunde, von denen eine dem Kunsthändler und der andere dem Buchhandel zugethan ist, wäre dies eine sehr empfehlenswerthe Gelegenheit sich zu associiren.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[5458.] Eine wohlgerichtete, renommierte Sortimentsbuchhandlung mit einer Leihbibliothek von über 8000 Bänden, mehreren belletristischen und wissenschaftlichen Journalcirkeln, sowie verschiedenen Nebenbranchen, in einer Residenzstadt Norddeutschlands mit wohlhabender Umgegend, soll Veränderungs halber sofort verkauft werden. Dieselbe erzielte bisher einen zum grössten Theil aus festen Continuationen bestehenden jährlichen Umsatz von ca. 16,000 Thlrn., welcher bei schwunghaftem Betriebe einer nicht unbedeutenden Steigerung fähig ist. Kaufliebhaber können event. das Haus des Eigentümers mit elegantem Laden und geräumiger, freundlicher Wohnung nebst

Garten mit übernehmen und wollen sich in Franco-Offeren unter Chiffre M. bei Herrn G. E. Schulze in Leipzig melden.

[5459.] Ein Musikalien-Sortiment im Ladenpreis 3500 Thlr., bestehend in Musikalien für Orchester, Geige, Flöte, Gitarre &c., Pianoforte 2- u. 4händig mit und ohne Gesang &c., nebst einigen Verlagswerken, soll sehr preiswürdig verkauft werden; desgl. eine Leihbibliothek von über 2000 Bänden.

Für einen jungen Mann, der eine Selbstständigkeit mit geringen Mitteln begründen will, bietet sich eine günstigere Gelegenheit wohl nie dar. Näheres sub V. R. No. 97. poste restante Ober-Röblingen Station d. Halle-Cassl. Bahn.

#### Kaufgesuche.

[5460.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer Verlagsgeschäfte, ebenso auch mit dem von soliden und angesehenen Sortimentsgeschäften beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

Julius Krauss in Leipzig.

#### Theilhabergesuche.

[5461.] Für ein geachtetes Sortimentsgeschäft in einer oesterreichischen Hauptstadt bin ich beauftragt zu weiterer Ausdehnung einen Associate mit einer Einlage von 4 bis 5000 Thlrn. zu suchen. Gewünschten Falls wäre man auch bereit, das ganze Geschäft jetzt oder später käuflich abzutreten.

Ich stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[5462.] Ich versandte heute zur Fortsetzung:  
*Staatengeschichte der neuesten Zeit.*  
Zwölfter Band.

Enthaltsend:

#### Geschichte der Türkei

von dem Siege der Reform im Jahre 1826 bis zum Pariser Traktat vom Jahre 1856.

Bon

G. Moseu.

Zweiter Theil.

Preis 1,- ord. 22½ M netto.

Zu fernerer Verwendung stehen Ihnen Exemplare des mit zwei Bänden vollständigen Werkes à cond. zu Diensten, wobei ich bereit sein werde, Sie mit Inseraten zu unterstützen. Ich halte außerdem in rothe Leinwand gebundene Exemplare vorrätig, die ich jedoch nur in feste Rechnung liefern kann und wofür ich Ihnen den Einband mit 9 M netto berechne.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 28. Februar 1867.

S. Hirzel.

### Französische und Englische Lesebücher

[5463.]

von

Dr. Heinrich Lüdecking,

Professor am Gymnasium zu Wiesbaden.

#### Französisches Lesebuch. Erster Theil.

Mit Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche. Für untere und mittlere Klassen. Neunte Auflage. gr. 8. 16 Sgr.

Dessen Zweiter Theil. Für obere Klassen. Dritte Auflage. gr. 8. 27 Sgr.

Mit 33½ % Rabatt. 13/12 u. s. w.

Englisches Lesebuch. Erster Theil. Mit Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche. Für untere und mittlere Klassen. Vierte Auflage. gr. 8. 16 Sgr.

Dessen Zweiter Theil. Für obere Klassen. gr. 8. 24 Sgr.

Mit 25 % Rabatt. 13/12 u. s. w.

#### Blüthen englischer Dichtung für Schulen gesammelt

von

Dr. Heinrich Lüdecking.

8. 188 Seiten eleganter Druckes. Geheftet 15 Sgr. Mit 33½ % Rabatt. 13/12 u. s. w.

Diese in einigen Hunderten von Schulen eingeführten Bücher empfiehle ich, bei vorkommendem Wechsel der Schulbücher in den Anstalten Ihres Wirkungskreises, zur Beachtung.

Da in diesem Jahre keine neuen Auflagen erscheinen, so kann unbesorgt mit Freiexpl. bestellt werden.

Wiesbaden, 22. Februar 1867.

Julius Niedner.

#### Zur Confirmationszeit

ersuche nachstehenden beliebten Sammlungen gef. Berücksichtigung zu schenken:

#### Gedenkbuch fürs Haus.

Elegante Ausstattung.

In Prachtband mit Goldschnitt 1½ f.

#### In einsamen Stunden.

Erbauliches und Beschauliches in Liedern.

5. Auflage.

In Prachtband mit Goldschnitt 1½ f.

#### Saat und Garben.

Zur Beachtung und Betrachtung aus deutschen Prosaiern.

4. Auflage.

In Prachtband mit Goldschnitt 1½ f.

Fest: 33½ %. Baar: 40 %.

Freiexpl. nach Wahl: 7 pro 6 mit Inserat.  
Berlin, im Februar 1867.

J. Guttentag.

[5465.] Soeben ist versandt worden:

**Berliner  
Stadt- u. Gemeinde-Kalender  
und  
Städtisches Jahrbuch für 1867.  
Erster Jahrgang.  
Herausgegeben  
vom  
Statistischen Bureau der Stadt.**

Mit 1 Karte über die Verbreitung der Cholera in Berlin im Jahre 1866.

Inhalts-Verzeichniss:

- A. Kalendarium, Genealogie, Geschäfts- und Auskunftskalender.
- B. Die Gemeinde-Verwaltung von Berlin.
- C. Abhandlungen:
  - 1. *Die Witterungsverhältnisse von Berlin 1719—1865* von Geh.-Rath Professor Dr. Dove.
  - 2. *Ein Reformprinzip für Sparkassen*. Zur Abhilfe der Hypotheken-Credit-Noth von Geh.-Rath Dr. Engel.
  - 3. *Statistik von Berlin* v. Dr. H. Schwabe.
  - 4. *Ueber die Quellen für das Wachsthum der grossen Städte im preuss. Staat*. Von demselben.
  - 5. *Die Cholera-Epidemic des Jahres 1866 in Berlin*. Vom statistischen Standpunkte von Professor Dr. August Hirsch.
- D. Berliner Chronik 1866.  
gr. 8. VIII u. 366 S. Cartonnirt.  
Preis 1½ f., 1 f. baar.

Laut Anzeige (B.-Bl. Nr. 32) kann ich dieses Unternehmen nur unter Nachnahme des Betrages versenden, nehme aber alle Exemplare gegen baar zurück, deren Remission in drei Monaten bewirkt ist. — Die mir zugegangenen Commissionsaufträge habe ich deshalb leider unberücksichtigt lassen müssen und würde ich nicht anders in der Folge verfahren können.

Immerhin aber glaube ich auf dieses Unternehmen, das sich der Unterstützung von Capacitäten zu erfreuen hat und dessen Beiträge weit über Berlin hinaus Beachtung in Anspruch nehmen werden, die Handlungen mit grösserem Wirkungskreise mit der Bitte aufmerksam machen zu dürfen, in ihrem eigenen Interesse die kleine Unbequemlichkeit der bedingten Remission nicht scheuen zu wollen.

Berlin, 28. Februar 1867.  
J. Guttentag.

[5466.] Soeben erschien:

**Abrégé chronologique  
de  
l'histoire ancienne**  
par  
**E. Marggraff,**

Oberlehrer am franz. Gymnasium in Berlin.  
9½ Bogen 16. Brosch. 12 f.  
und steht den verehr. Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, in mässiger Anzahl à cond.  
zu Diensten.

Berlin, 27. Febr. 1867.

**F. A. Herbig.**

[5467.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde an alle Handlungen, die unverlangte Zusendungen annehmen, pro nov. versendet:  
**Brügel, Friedrich, das Leben und Wirken**  
Dr. Martin Luther's in Fragen und Antworten der evangelischen Jugend vorgelegt.  
8. 46 Seiten. Brosch. Preis 2 Nf oder 6 fr. ord. mit 25% und 13/12.

**Saxo's, Michael, Hosprediger zu Ohrdruff,**  
Arcana annuli pronubi, oder Geheimnisse und Bedeutung des ehelichen Traurings.  
Aufs neue ans Licht gestellt von Wilhelm Löhe, Pfarrer. 9 Bogen 8. Geh.  
Preis 15 Nf oder 48 fr. ord. In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen baar mit 33½% und 13/12.

Indem ich bitte, Ihren weiteren Bedarf gef. verlangen zu wollen, zeichne  
Hochachtungsvoll  
Nürnberg, den 26. Februar 1867.  
**Gottfr. Löhe.**

[5468.] P. P.

In meinem Verlage erschien soeben:

**Himmlische Stimmen  
an den Gräbern unserer Lieben!**

oder  
Worte des Trostes  
an Alle, die an Gräften weinen überhaupt,  
und die, welche über den Tod der von dem  
Schwerthe des Krieges und der verheerenden  
Seuche unserer Tage von ihren Herzen  
gerissenen theueren Hängtern trauern.

Zur  
Feier des Gedächtnisses dieser im Herrn  
Vollendeten

von  
**Dr. J. Fr. Th. Wohlfarth,**  
Kirchenrat und Pfarrer in Kirchhasel bei Rudolstadt.  
Eleg. cart. Preis 3 Nf mit 33½%.

Ich bitte, Ihren Bedarf bestimmen zu wol-  
len\*), und ersuche freundlichst um recht thätige  
Verwendung.

Ergebnis  
Salzungen, 25. Februar 1867.  
**L. Scheermesser's Hofbuchhdlg.**

\*) Vide Wahlzettel.

[5469.] Soeben erscheint das Februarheft des  
**Centralblatts**  
für die  
gesammte Unterrichtsverwaltung  
in Preußen  
herausgegeben von Stiehl.

Ich versende dieses Heft und folgende nur auf festes Verlangen, und habe mit besonderem Zettel diejenigen Handlungen, welche Heft 1. empfingen, Heft 2. u. folge indessen noch nicht verlangten, aufgesondert, mit ihre Continuation anzugeben.

Von einer Anzahl Handlungen ist dies noch nicht geschehen; ich wiederhole daher meine Bitte und ersuche, es mir nicht zuzuschreiben, falls die Continuation verspätet eintrifft.

Berlin, den 27. Februar 1867.

**Besser'sche Buchhandlung (W. Herz).**

Für Bibliophilen und Antiquare  
wichtig!

[5470.] Soeben hier erschienen und durch mich  
zu beziehen:

**Le traité des trois imposteurs**  
(de tribus impostoribus, MDIIIC).

Traduit pour la première fois en français;  
texte latin en regard, collationné sur  
l'exemplaire du duc de la Vallière, au-  
jourd'hui à la bibliothèque impériale de  
Paris, augmenté de variantes, de plu-  
sieurs manuscrits etc.

Précédé d'une notice philologique et  
bibliographique

par

**Philomnestre Junior.**

Tiré à 237 Exempl. numérotés.

1 Vol. in-12. 2 f. 20 Nf;  
fest mit 25%, baar mit 33½%.

Brüssel, 21. Februar 1867.

**C. Muquardt.**

[5471.] Soeben erschien bei mir, kann jedoch  
der geringen Auflage wegen nur fest geliefert  
werden:

**Essai  
sur les  
Institutions scientifiques**

de la

**Grande Bretagne et de l'Irlande**

par

**Ed. Mailly,**

Dr. en sciences, Chev de l'ordre de Léopold.

1 Vol. in-18 Preis 2 f. mit 25%.

Ausnahmsweise bin ich bereit, bei gegründeter Aussicht auf Absatz ein Ex. dieses wichtigen Buches auf kurze Zeit in Rechnung zu liefern, muss aber nicht convenienten Fällen die Remission binnen 3 Monaten beanspruchen.

Achtungsvoll

Brüssel u. Leipzig, Februar 1867.

**C. Muquardt's Berl.-Exped.**

[5472.] In Folge des neuerdings wieder in  
Hessen ausgebrochenen Vilmarischen Streites er-  
laube ich mir, auf die bei mir im vorigen Jahre  
erschienene Schrift:

**Der  
evangelische Geistliche  
und  
das öffentliche Leben.**

**Eine Zeitfrage**

von

**Dr. Wilhelm Falckenheimer.**

Preis 10 Sf.

aufmerksam zu machen. In letzter Zeit wurde  
häufig in politischen Zeitungen dieser Schrift  
Erwähnung gethan und war die Nachfrage  
neuerdings sehr stark. Ich ließere die Schrift  
baar mit 40% und 7/6 und in Rechnung  
33½%.

Cassel, Februar 1867.

**Carl Lüdhardt.**

**Schulz, Adressbuch 1867.**

[5473.] Heute erschien und wurde an alle Subscribers versandt:

**Schulz, Adressbuch**  
für den  
**Deutschen Buchhandel etc.**  
XXIX. Jahrgang 1867.  
Bearbeitet und herausgegeben  
von  
**Hermann Schulz.**

Mit K. Bädeker's Bildniss.  
74 Bogen, nebst 6 Extra-Beilagen. Lex.-8.  
Ausg. Nr. 1. Druckp. Cart. 1. f. 20 N $\mathcal{R}$   
- 2. Schrbp. Cart. m. Lwdr. 2. f. { gegen  
- 3. „ Eleg. geb. 2. f. 10 N $\mathcal{R}$  } baar.  
- 4. „ (nur 1. Abth. enth.) 25 N $\mathcal{R}$

Der bedeutende Umfang, welchen der gesammte buchhändlerische Verkehr in der neuesten Zeit erreichte, sowie dessen eigen-thümliche Ausbildung und Gestaltung, machen es jetzt unbedingt nicht nur jedem Geschäfts-genosse, sondern auch dem mit dem Buchhandel verwandten Geschäftsfreunde zur Pflicht, sich stets mit den neuesten Veränderungen etc. vertraut zu machen, um sich nicht vielfachen Unannehmlichkeiten oder wohl gar Nachthei-len auszusetzen. Zur Erlangung dieser Be-kanntschaft möchte aber wohl das „Adress-buch“, welches den schnellsten und sicher-sten Ueberblick des ganzen grossen Gebiets der buchhändlerischen Tätigkeit in Deutsch-land und dem Auslande gewährt und dem der Unterzeichnate unablässig die grösste Sorgfalt und Aufmerksamkeit widmet, um die möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit zu erzielen, das sicherste Hilfsmittel sein.

Dieser Jahrgang enthält ausser 200 neu aufgenommenen Handlungen ca. 10,000 we-sentliche Veränderungen und Zusätze, welche der Redaction bis 10. Febr. a. c. zu-gingen, woraus zu erschen, dass der vor-hergehende im praktischen Geschäftsver-kehr nicht mehr benutzt werden kann.

Leipzig, den 21. Febr. 1867.  
Otto Aug. Schulz.

[5474.] In Carl Winter's Universitäts-Buch-handlung in Heidelberg erschien soeben und wurde einfach pro novitate versandt:

**Apici, Caeli, de re coquinaria libri decem.**  
Novem codicum ope adjutus auxit, re-stituit, emendavit et correxit, variarum lectionum parte potissima ornavit, stric-tim et interim explanavit Chr. Theo-phil. Schnich. 24 N $\mathcal{R}$ .  
Mehrbedarf auf Verlangen!

[5475.] Zur Fortsetzung wurde versandt:  
**Tydschrift voor Entomologie**, uitg. door de Nederl. entomol. Vereeniging, onder redactie van Prof. J. van der Hoe-ven, Dr. A. W. M. van Hasselt en Dr. L. C. Snellen v. Vollenhoven. 10. Bd. 2. Serie. 2. Bd. 1. Hft. pro eplt. 3. f. 12½ N $\mathcal{R}$  netto.  
Haag, Februar 1867.  
Martinus Nijhoff.

[5476.] Durch eingegangene Remittenden sind wir wieder in den Stand gesetzt von:

**Steinmann,**  
**Streifzüge Preußischer Verwaltung**  
durch Böhmen.

Eemplare zu liefern. Wir bitten, uns etwaigen festen Bedarf anzugeben. Der geringe Vorrath gestaltet nur Ausführung fester Aufträge.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gossman) in Berlin.

[5477.] Von uns ist zu beziehen:

**J. F. Eneke's**  
**Astronomische Abhandlungen**  
zusammengestellt  
aus den Jahrgängen 1830 bis 1862  
des  
**Berliner Astronomischen Jahrbuches**

nebst  
drei in diesen Jahrgängen enthaltenen  
Abhandlungen

von  
**Bessel, Olbers und Bremicker.**

Drei Bände gr. 8. Geh. 10. f. ord., 7. f.  
15 N $\mathcal{R}$  no.

Diese wichtigen Abhandlungen sind den Jahrgängen des Astronomischen Jahrbuches entnommen, chronologisch geordnet und mit Inhaltsverzeichniss versehen. Sie werden selbst den Besitzern dieser Jahrgänge willkommen sein, da ihre Vereinigung in wenige Bände den Gebrauch derselben wesentlich erleichtert. Besondere Gründe nötigen uns, diesen Commissionsartikel nur baar zu expediren. Wir sehen gef. Aufträgen entgegen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gossman) in Berlin.

[5478.] Bei Eröffnung des norddeutschen Par-laments zur wiederholten Verwendung empfohlen:

**Soeken**  
über die Lösung der socialen Frage.

Preis 15 N $\mathcal{R}$ .

Der Verfasser erblickt in der einheitlichen Gestaltung der socialen Verhältnisse den Weg zur nationalen Einheit Deutschlands und theilt Preußen den Beruf zu, die Schranken des Particularismus niederzureißen. Er entwirft demge-mäß ein Bild über die erforderliche Gestaltung der kirchlichen, politischen und socialen Verhältnisse, entwickelt alsdann die nötig werdenden Reformen auf den drei Hauptgebieten materieller Tätigkeit: Ackerbau, Gewerbe und Handel, die ihre Grundlage finden in dem Associationswesen. — Bei der Behandlung so vieler auf der Tagesordnung stehender Fragen wird die Schrift nicht verfehlten, das allseitigste Interesse in An-spruch zu nehmen.

A cond. mit 33½ %, baar mit 40 %, 6 Erpl.  
1. f. 15 N $\mathcal{R}$  baar.

Berlin. Verlag von Max Voettcher.

[5479.] Von  
**Förster's Allgemeine Bauzeitung**

pro 1867 (32. Jahrgang)

ist Heft 2. versandt worden. Wir bitten, wo noch nicht geschehen, die Fortsetzung, die wir nur gegen baar liefern, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, den 28. Februar 1867.

Expedition der Allgemeinen Bauzeitung.

[5480.] Heute wurde versandt:

**Hirth's Parlaments-Almanach.**

Zweite, durchaus vermehrte und verbesserte Auflage.

Eleg. geb. 10 N $\mathcal{R}$  ord., 7½ N $\mathcal{R}$  netto, baar mit  
50 % und 9/8 Erpl.

Eleg. in roth Galico gebundene Erpl. 5 N $\mathcal{R}$   
netto mehr.

Außer dem 15 Bogen umfassenden Text (statistische Notizen, biogr. Nachweise über die Reichstagsmitglieder, deutsche Reichsverfassung, neuer Verfassungsentwurf, Preußische Verfassung, Geschäftszordnung des Reichstags etc.) enthält diese Ausgabe einen lithographischen

**Grundriss des Sitzungssaales des Nord-deutschen Reichstages mit den Sitzen der Abgeordneten.**

Die weite Verbreitung, welche die erste Ausgabe des Werckens erfahren hat, verspricht auch dieser zweiten, vielfach vermehrten und verbes-terten Ausgabe eine günstige Aufnahme.

Indem ich Sie daher ersuche, dem Almanach auch ferner Ihre thätige Verwendung angedeihen zu lassen, bitte ich, mir etwaigen Bedarf baldmöglichst aufzugeben, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, 28. Februar 1867.

Franz Duncker.

[5481.] Soeben erschien:

**Plan der Stadt Cassel.**

Bearbeitet

von

**Bössel**, Bauinspektor.

1. f. 15 N $\mathcal{R}$  ord., 1. f. 5 N $\mathcal{R}$  baar.  
Dieser Plan kann, da Commissionsartikel, nur gegen baar abgegeben werden.

Carl Lüshhardt.

Zur Beachtung!

[5482.]

Im Börsenblatt ist der Preis der  
**Hedwigia**

pro Jahrgang irrtümlich mit 1. f. angegeben;  
derselbe beträgt aber 2. f. mit 25 %. Sie  
wollen Ihre Abnehmer gef. davon in Kennt-niss setzen.

Ergebnest  
Dresden, 1. März 1867.

C. Heinrich.

Preisermäßigung.

[5483.]

Ich besitze noch einen Vorrath des 1. J. mit  
allseitigem Beifall aufgenommenen

**1840.**

**Gutenberg's Album**  
herausgegeben

von

**Dr. Heinr. Meyer.**

welchen ich im Preise wesentlich ermäßigt habe,  
und zwar:

die große Ausgabe in 4. von 16. f. auf 3. f.  
(2. f. 7½ N $\mathcal{R}$  fest oder baar)  
(doch ohne Gewähr für etwa fehlende Kun-st-beilagen);

die kleine Ausgabe in 8. von 1. f. 15 N $\mathcal{R}$  auf  
10 N $\mathcal{R}$  (7½ N $\mathcal{R}$  fest oder baar).

Braunschweig, 27. Februar 1867.

Joh. Heinr. Meyer.

## Zur Nachricht.

[5484.]

In Antwort auf mehrfache Anfragen erlaube ich mir den geehrten Sortimentsbuchhandlungen mitzuteilen, dass in den bereits seit geraumer Zeit erschienenen neuen Ausgaben von

**Stieler's Handatlas,**  
**Stieler's Schulatlas**

und

**Sydow's Schulatlas**

die Deutschland betreffenden Karten mit dem neuen Grenzcolorit enthalten sind.

Die neue Auflage von

**Stülpnagel's**

**Wandkarte von Deutschland**

ist zur Versendung bereit.

Soeben erschienen ist

die 4. gänzlich umgearbeitete Auflage

von

**Berghaus'**

**Chart of the world.**

Gotha, Ende Februar 1867.

**Justus Perthes.**

Nur nach Verlangen.

[5485.]

Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

**Holbein's Geburtsjahr.**

Kritische Beleuchtung der von den neuesten Biographen Holbein's gefundenen Resultate.

von

**Herman Grimm.**

gr. 8. Vellinpapier. 7½ S $\text{g}$  ord., 5 S $\text{g}$  no. Der Preis dieser kleinen Schrift war in Nr. 47 irrtümlich angegeben.

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung** (Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

[5486.] Bei mir in Commission erschienen die

**Aerztlichen Berichte**

der

**R. R. Findel-Aufstalt**

aus

den Jahren 1864. 1865.

Herausgegeben im Auftrage des k. k. Staats-Ministeriums.

Preis jedes Jahrgangs 1. f. 6 N $\text{g}$ .

Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten. Wien.

**W. Braumüller,**

R. R. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.

[5487.] Durch uns ist zu beziehen:

**Karte vom Großherzogthum Baden** in 1 Blatt. Maßstab 1:400,000. Bearbeitet von der topograph. Abtheilung des Großh. Generalstabes. Neue Bearbeitung, vorerst ohne Terrainzeichnung. Preis 1 fl. oder 18 N $\text{g}$ , mit 10% gegen baar.

Carlsruhe, im Februar 1867.

**G. Braun'sche Hofbuchh.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5488.] An alle Sortiments- und Verlagshandlungen sandte ich folgendes Circular:

**Schulze und Müller**  
in  
**Paris**  
auf der  
**Industrie-Ausstellung**  
herausgegeben und illustriert  
von  
**Carl Reinhardt.**

Preis in illustriertem Umschlag broschirt 10 N $\text{g}$ .

Erschrecken meine Herren Collegen nicht, wenn Sie ein paar Namen lesen, deren Träger sich als Reisende, auf ihrer letzten Tour nach Böhmen, eben keinen guten Namen gemacht haben.

Die armen Teufel können aber nichts dafür. Sie reisten für ihr damaliges Haus in äußerst gehobenem Nationalgefühl und wußten selbst nicht, daß man sie als Hyänen des Schlachtfeldes hinausschickte! — Sie bereuen diese Verirrung bitter und haben sich vorgenommen, wieder die alten guten gemütlichen Kerle zu sein, wie sie auf den Reisen nach Dresden, Leipzig, Helgoland, Sängerfest in Dresden etc. waren. Wir haben dazu den bekannten Humorist, Zeichner und Schriftsteller C. Reinhardt als Reisemarschall beigegeben, der den Humor nicht unter Mord und Pulverbampf, unter Sammert und Leichenhaufen sucht, sondern ihn im lustigen Leben zu finden weiß.

Wir werden ferner bemüht sein, das Werkchen zur rechten Zeit erscheinen zu lassen, um das Interesse des zur Weltindustrieausstellung reisenden, wie zurückkehrenden Publicums dafür zu gewinnen.

Die kleinste Handlung kann hier von einen bedeutenden Absatz erzielen, wobei wir thatkräftige Bemühungen möglichst unterstützen, indem wir an Freieremplaren auf

12/1, 25/3, 50/7, 110/15

gewähren. Ein Inserat mit Raisonnement bewilligen wir bei einer festen Abnahme von 13/12 auf halbe Kosten, und bei 28/25 tragen wir die Kosten allein. Ferner gewähren wir 40% Rabatt bei Baarbezug von 57/50 und 50% Rabatt bei Entnahmen von 115/100. Handlungen, die Eisenbahnhöfe zu versorgen haben und Colporteurs beschäftigen, erlauben wir uns noch ganz besonders darauf hinzuweisen.

Ohne feste Bestellung nichts à cond.

**Avis an die Herren Verleger.**

Wir sind nicht abgeneigt, einen Anhang für Inserate beizugeben, und laden die Herren Verleger, namentlich von Neisse- wie Eisenbahnliteratur, dazu ein. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit nur 2½ N $\text{g}$  baar.

**Robert Schaefer's Verlag** in Leipzig.

[5489.] Nachstehendes Circular wurde heute von uns allgemein versandt und bitten wir nochmals um gef. Beachtung.

P. P.

Nachstehend haben wir die Ehre, Sie von einer Publication zu benachrichtigen, die, wie dieselbe schon lange der Wunsch vieler, auch hoffentlich Ihr Interesse in nachhaltigster Weise zu beiderseitigem Nutzen erregen wird.

**H. Heine's**  
**Sämmtliche Werke.**

kl. 8. 54 Lieferungen à 5 N $\text{g}$ .

In Rechnung 25% — gegen baar 33½% — auf 12 : 1, 50 : 5 Freixemplare. Auslieferung für Oesterreich bei Adolf Holzhausen in Wien.

Wir haben geglaubt, uns den allgemeinen Wünschen nach billigen Ausgaben der deutschen Classiker anschliessen zu müssen, und haben deshalb diese neue Ausgabe vorbereitet, die sich wesentlich von unserer früheren Gesamt-Ausgabe im Ausseren wie im Inneren unterscheiden wird. Vorerst wird dieselbe sich auf die Reproduction des Original-Textes beschränken, wie derselbe nach geschehener Ergänzung, bei Gelegenheit der ersten Gesamt-Ausgabe festgestellt ist. Sie wird ferner die früheren Nachweise darüber, die mitgetheilten Varianten und die kritischen Bemerkungen des Herausgebers auszuschliessen haben, wie ebenfalls die Briefe Heine's nicht Aufnahme in diese Sammlung finden werden.

Es wird demnach die frühere Ausgabe für Alle, die sich eingehend dem Studium Heine's hingeben wollen, einen ganz wesentlichen Vorrang behaupten, welcher neben der luxuriöseren Ausstattung derselben die bedeutende Preisdifferenz beider Ausgaben zu rechtfertigen geeignet ist, so dass dieselbe von uns fortwährend aufrecht erhalten, und gewiss immer noch viele Käufer finden wird.

Im Format werden wir uns der soeben von der J. G. Cotta'schen Verlagshandlung in Stuttgart veröffentlichten kleinen Schiller-Ausgabe mit geringer Abweichung anschliessen. Bezüglich des Drucks und Papiers hoffen wir uns vortheilhaft auszuzeichnen, und gedenken in diesem Punkte nicht der 1867er Massen-Production zu folgen.

Wir dürfen also unsere Mittheilung dahin zusammenfassen,

*dass wir eine neue, vollständige Lieferungs-Ausgabe von Heine's Werken bringen, die bei schöner Ausstattung die Hälfte des früheren Preises kosten wird.*

Wir glauben kaum nötig zu haben, auf die glänzende Aussicht aufmerksam zu machen, die sich der energischen Thätigkeit hier bietet. Der Erfolg kann dem Sortiment nicht fehlen, der sich den Vertrieb angelegen sein lässt. Das Publicum wartet schon lange auf ein derartiges Vorgehen unsrerseits, und glauben wir hierdurch endlich die stereotype Frage nach einer billigen Ausgabe von Heine zu erledigen.

Wir geben Lieferung 1. und 2. à cond.; 3. und folg. nur fest, resp. baar. Lieferung 1. erscheint in 3 Wochen. Prospekte zu entsprechender Verwendung stehen zu Gebote; bei bedeutenderem Verlangen wird es uns lieb sein zu hören, in welcher Weise dieselben verbreitet werden sollen. Für Subscribers-Sammler lassen wir Listen in Umschlag anfertigen, welche wir, wo selbe verwandt werden können, zur Verfügung stellen.

Wir bemerken noch, dass diejenigen Firmen, welche die Rechnung 1865 nicht ordnungsmässig erledigten, wie alle, die in kommender Ostermesse ungenügend saldiren sollten, weder in Rechnung noch gegen baar erhalten werden.

Unser somit ausgesprochenes Vorhaben ist bisher nur Wenigen bekannt geworden, doch hat dasselbe, wo es bekannt wurde, allseitigen Anklang gefunden und sind bereits auf Grund vorläufiger Mittheilung bedeutende Aufträge eingelaufen, wie Massnahmen zu ausserordentlicher Verwendung getroffen. Wer in aussergewöhnlicher Weise für unser Werk thätig zu sein gedenkt und unserer ferneren Beihilfe benötigt, wird gebeten, sich direct brieflich an uns zu wenden. Wir werden im Bereiche der Möglichkeit keine Anstrengung scheuen, unser Unternehmen zu fördern.

Schliesslich empfehlen wir dasselbe nochmals wohlwollender Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll  
Hamburg, 18. Februar 1867.  
Hoffmann & Campe.

### Nur auf Verlangen!

[5490.] Ende März erscheint und bitte ich zu verlangen:

**Reisen in Siam**  
im Jahre 1863.  
**Die Völker des östlichen Asiens.**

Studien und Reisen.  
Dritter Band

von  
**Dr. Adolf Bastian.**

Nebst einer Karte von Hinter-Indien von  
Professor Dr. Kiepert.

Circa 35—40 Bogen Ler.-8. Elegant broschirt.  
Circa 3 $\frac{2}{3}$  f. ord.

Dieses Werk enthält die interessanten Reise-Erlebnisse des Hrn. Verfassers in Siam unter Festhaltung des ethnographischen Gesichtspunktes, der denselben bei seinen Untersuchungen leitete. In Bildern und Schilderungen, die dem wirklichen Leben nach eigener Anschauung entnommen sind, lernen wir durch Dr. Bastian die ost-asiatischen Völker und deren Geistesleben kennen.

Möge der Inhalt hier kurz angedeutet werden: Eintritt in Siam und Reise nach der Hauptstadt. Aufenthalt in Bangkok. Die Klöster und ihre Bewohner. Rechtsverhältnisse. Sitten und Gebräuche. Die Phantasie-Welt des Neubernaturalichen. Feste und Spiele. Aus der Literatur. Beilagen.

### Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.  
Freierpl. 11/10 in Rechnung, 7/6 gegen baar.

Dies interessante Werk, dessen beide ersten Bände bei Herrn Otto Wigand in Leipzig erschienen, erregte in Deutschland wie im Auslande verdientes Aufsehen.

Ich sehe Ihrer thätigsten Verwendung für dies gebiegene Buch entgegen und ließere gern dahin mehrere Ex. à cond., wo ich durch feste oder Baar-Bestellungen unterstützt werde.

Jena, den 13. Februar 1867.  
**Hermann Hoffmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

### Nur auf Verlangen!

[5491.] Heute versandten wir nachverzeichnetes Circular an alle Buch- und Kunsthändlungen über

### **Mayr's Neueste Reise- und Uebersichts-Karte von Deutschland 1867.**

Wegen ihrer Ausdehnung bis Paris, Havre, Lyon und London die praktischste für Besucher der Pariser Ausstellung.

P. P.

Vor Beginn der Reisezeit erlauben wir uns, unsere Herren Geschäftsfreunde darauf aufmerksam zu machen, dass in neu revidirter und sorgfältig bis April nachgetragener Ausgabe am 1. April zur Versendung kommen wird, die

### **Neueste Reise- und Uebersichts-Karte von Deutschland**

nebst den angränzenden Ländern, ausgedehnt bis Paris, Havre, Lyon, London, Kopenhagen, Warschau, Pest, Venedig und Genua, mit besonderer Rücksicht auf Eisenbahn-, Dampfschiff-, Post- und Telegraphen-Verbindungen, nebst genauer Angabe der Gränzen durch lebhaftes Colorit des Preussischen Staates, des Norddeutschen Bundes, der süddeutschen Staatengruppe und Oesterreichs, und mit einer nach den neuesten Veränderungen berichtigten genannten statistischen Tabelle des Flächeninhalts nach Meilen und der Einwohnerzahl eines jeden der deutschen Länder und Staaten

von

**J. G. Mayr,**

weiland Inspector im topogr. Bureau des k. b. Generalquartiermeisterstabs.

Auf Leinwand aufgezogen in Sarsenet-Etui, die Eisenbahnen roth colorirt. Preis 1 f. 15 N $\mathfrak{A}$  oder 2 fl. 24 kr. ord., wovon wir in Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % gewähren, jedoch ohne Freixemplare.

Zugleich haben wir auf vielfach geäußerten Wunsch von dieser so beliebten Karte eine billige Ausgabe veranstaltet, welche sich von obiger nur dadurch unterscheidet, dass sie nicht auf Leinwand aufgezogen ist und die Eisenbahnen statt roth — schwarz stark hervortreten.

Diese gleiche Karte, billige Ausgabe, unaufgezogen, in eleg. Umschlag in Buntdruck, gefalzt Preis 15 N $\mathfrak{A}$  oder 54 kr. ord., wovon wir dieses Jahr die Bezugsbedingungen bedeutend günstiger stellen, indem wir in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 50% gewähren, und bei Baarbezug auf 12:1 Freixemplar.

Um dem Bedürfnisse einer Eisenbahnkarte im vollsten Masse zu genügen, haben wir die geeigneten Verbindungen unterhalten, die uns in den Stand setzen, für die Richtigkeit aller darauf gemachten Angaben zu garantieren. Diesem können wir mit gutem Recht

beifügen, dass trotz der grossen Concurrenz sich unsere Karte noch immer als die schönste und beste bewährt hat, indem neben sorgfältiger Berücksichtigung aller befahrenen, sowie im Bau begriffenen und projectirten Eisenbahnen, der durch seinen Alpenatlas rühmlichst bekannte Verfasser, mit der nur ihm eigenen gelungenen Ausführung der Gebirge und Flusssgebiete, derselben einen Vorzug vor den übrigen Eisenbahnkarten gab, welche darauf gar keine Rücksicht nahmen.

Damit Sie sich durch den Augenschein von den Vorzügen unserer Karte überzeugen können, steht Ihnen von jeder der beiden Ausgaben auf Verlangen je 1 Exemplar à cond. zu Gebot, können jedoch bei den niedrig gestellten Preisen und den ausserordentlich günstigen Bedingungen Mehrbedarf nur fest, resp. baar geben.

Mit Achtung

München, 1. März 1867.

**M. Rieger'sche Universitäts-Buchh.**  
(Gustav Himmer.)

[5492.] In wenigen Tagen erscheint:

### **Breslau nach der preussischen Besitzergreifung. Ein Vortrag.**

geh. im wissensch. Verein zu Berlin  
am 16. Febr. 1867  
von

**Professor Dr. Grünhagen,**

Rgl. Provinzial-Archivar zu Breslau.

Die leidenschaftliche Opposition, welche einige Schichten der Bevölkerung in den neu erworbenen Landesteilen gegen die preussische Herrschaft bewahrt, ist die Veranlassung, dass der Verfasser den wichtigsten gleichartigen Vorgang aus der früheren preussischen Geschichte mit strenger historischer Wahrheit und in sehr unterhaltender Weise schildert: das weit verbreite Widerstreben in Stadt und Land, sich den Preußen zu fügen, und die den gegenwärtigen Verhältnissen überraschend gleichen Gründe, welche eine so schnelle und völlige Assimilirung der neuen Provinz vollzogen.

Nur auf Verlangen.

Berlin, 22. Februar 1867.

**G. S. Mittler & Sohn.**

### **Bur gesälligen Beachtung.**

[5493.]

In unser Circular vom 18. Febr., bezügl. einer neuen billigen Ausgabe von Heine's Werken, hat sich ein unliebsamer Druckfehler eingeschlichen.

Der angehängte Verlangzettel besagt:  
gegen baar auf 12 X 1 freierempl.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die gebotenen freierpl.

auf 12 X 1, auf 50 X 5

sich sowohl baar, wie in Rechnung verstehen, indem wir in keiner Weise zum Baarbezug zwingen wollen, wohl jedoch darauf halten werden, dass überhaupt nur denjenigen Handlungen gefolgt wird, die ihren Verpflichtungen ordnungsmässig nachgekommen sind.

Hamburg, 25. Febr. 1867.

**Hoffmann & Campe.**

## Angebotene Bücher u. s. w.

[5494.] **E. Heyne** in Leipzig offerirt:  
 1 Gesellschaft für Sachsen 1818—66. Ppbde., theils ungeb. Für 18<sup>48</sup>. — 1 Kant, Kritik der reinen Vernunft. 6. Aufl. Ppbd. Für 1<sup>48</sup> 15 Rg. — 1 do. 2. Aufl. Halbfzbd. Für 1<sup>48</sup>; — metaphys. Anfangsgr. der Tugendlehre. Ppbd. Für 6 Rg. — 1 Payne, Zeitalter der Vernunft. Ppbd. mit T. Für 10 Rg. — 1 Meiners, allg. krit. Geschichte der Religionen. 2 Bde. Hannov. 1806. 7. St. brosch. Für 25 Rg. — 1 Alilioli, Handb. der bibl. Alterthumskunde. 2 Bde. mit Karten u. Beil. Landsh. 1844. Brosch. Neu. Für 1<sup>48</sup> 15 Rg. — 1 Bunsen, Zeichen der Zeit. 2 Bde. 3. Aufl. Brosch. Aufgeschn. Für 15 Rg. — 1 Benedien, Predigten. 1—3. Jahrg. Cart. Wie neu. Für 2<sup>48</sup>. — 1 Havemann, Gesch. des Ausgangs d. Tempelherrenordens. 1846. Brosch. Für 20 Rg. — 1 Hartmann, Twain, hrsg. v. Michaeler. 2 Bde. Wien 1786. 87. Ppbde. Für 1<sup>48</sup>. — Voss, Verwandlungen nach P. Ovidius Naso. 2 Thle. 2. Aufl. 1829. Hlfzbd. Für 1<sup>48</sup> 15 Rg. — 1 Martens, Denkwürdigkeiten aus dem kriegs. u. polit. Leben eines alten Offiziers. 1848. Brosch. Für 10 Rg. — 1 R. v. Nostiz' Leben u. Briefwechsel. 1848. Brosch. Neu. Für 10 Rg. — 1 Möser, Just., kleinere Phantasien u. Osnabrückische Geschichte. 4 Thle. mit 1 Apft. Berlin 1843. Halbfzbd. Für 1<sup>48</sup>. — 1 Joh. Phil. Palm, hingerichtet zu Braunau. Brosch. Für 10 Rg. — 1 Kohl, englische Skizzen. 3 Thle. Brosch. Wie neu. Für 25 Rg.; — 1 Paris u. die Franzosen. 3 Thle. Brosch. Neu. Für 1<sup>48</sup>. — 1 Laing, Reise in Schweden. Brosch. Wie neu. Für 10 Rg.; — 1 Reise in Norwegen. Brosch. Neu. Für 10 Rg. — 1 Wagner, der Kaukasus. 2 Bde. 2. Ausg. Brosch. Neu. Für 10 Rg. — 1 Möbius, Erhard der Waffenschmied. Brosch. Neu. Für 5 Rg. — 1 Bacher, gesamm. Novellen. 3 Bde. Brosch. Neu. Für 25 Rg.

[5495.] **G. Brauns** in Leipzig offerirt:  
 14 Ahn, frz. Lehrg. II. — 5 Knebel, frz. Gr. 7. A. — 8 Kinderschäz. III. Neu. — 5 Bröder, fl. lat. Gr. Aelt. Aufl.; — 5 dess. größere Gr. — 2 Jölsing, engl. Lehrg. II. — 2 Götzinger, deutsche Sprachl. — 11 Krause, latein. Uebgsb. 1853. — 3 Leunis, Ltf. I. (Zoologie.) 1858. — 4 Lloyd, engl. Sprachlehre. — 4 Otto, franz. Conv.-Gramm. (wobei 1 neues Erpl.). — 3 Meiring, lat. Gr. 1857. — 6 Ahn, deutsche Uebgsst. — 3 Ahn, Umgangsspr. — 12 Putzke, lat. Gr. Roh. — 6 Gantter, engl. Chrest. I. — 8 Wahlert, engl. Uebgsbuch.

Die Bücher sind, wo nicht anders angegeben, schon gebraucht, aber noch gut erhalten.

Vierunddreißiger Jahrgang.

[5496.] **L. M. Glogau's** Antiquariat in Hamburg offerirt:

1 Panzer, Deutschlands Insecten. 100 Hfte. — 1 Schlechtental, Langenthal u. Schenk, Flora v. Deutschland. 3. Aufl. in Heften. — 1 Naumannia, herausg. v. Baldamus. 8 Bde. Eleg. Hlfzbd. Wie neu. — 1 Journal für Ornithologie, hrsg. v. J. Cabanis. 1—6. Jahrg. u. 8. Jahrg. Eleg. Hlfzbd. Wie neu. — 1 Winckell's Handb. f. Jäger, v. Tschudi. 12 Hfte. 1865. Neu. — 1 Wildungen, Taschenbuch für Jäger 1794—1812. — Sylvan, Jahrb. f. Jäger 1813—26. — Petermann, Jagdbuch. 1. u. 3. — Wildungen, Weidmann's Feierabende. 6 Bde. Hlfzbd. Sauber.

[5497.] **B. Meyer & Co.** in Königsberg offeriren in sauberem Exemplaren:

1 Erläutertes Preußen. 5 Bde. Eplt. Vergamibd. — 1 Petz, Stein's Leben. 4 Bde. Hlfz. — 1 Corpus Reformatorum. T. 1—28. Eleg. Lwdbd. Tadelloses Expl. — Hackländer, Künstlerroman. Geh. — Spielhagen, In Reih' u. Glied. Geh.

[5498.] **F. E. Neupert** in Plauen offerirt:

7 Benser u. R., Dresdn. Lesebuch f. Handelschulen. In Hblwd. geb. Neu.

[5499.] **J. G. Müller** in Gotha offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Theologische Studien u. Kritiken, von Ullmann, 1835—66. Eplt.

[5500.] **v. Lindenau & Hobeda** in Glauchau offeriren und sehen Geboten entgegen:

50 div. Jahrgänge Gesellschaft für Sachsen v. 1839—57. In Ppbd. geb. u. gut gehalten.

[5501.] **Gust. Gensel** in Grimma offerirt und sieht Geboten entgegen:

Reymann, Specialkarte von Deutschland ic. 317 Blatt. Gebrochen u. auf Leinen gezojen. Wie neu.

Hermann, Geschichte des deutschen Volkes in 15 großen (Folio)-Bildern mit Tert. Gotha. Geb.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[5502.] **B. Wichtura & Co.** in Ratibor suchen:

1 Le Jeune, der blinde aber getreue Wegweiser von Jericho nach Jerusalem ic. Bd. 4. 6. 7. u. 8.

[5503.] **G. P. Aderholz'** Buchb. (G. Porsch) in Breslau sucht und bittet um Offerter:

1 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.  
 1 Weizler'sche Beiträge f. Gesch. u. Rechtsalterthümer, v. Paul Wigand. Eplt.  
 1 Daheim. 2. Jahrg. cplt. u. 2. Jahrg. 1. Quart.

[5504.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:

Faraday, experimental researches in electricity. — Laplace, Mécanique céleste. — Friccius, Militärgegesammlung. — Wegscheider, Bergl. stoischer u. kantischer Ethik. — Reinhardt, kirchl. Baulast. — Permaneder, kirchl. Baulast. — Hummel, Verbindlichkeit d. Behntbesitzes. — Kant, Logik. — Welcker, die epische Trilogie. — Flügel u. Meißner, engl. Wörterbuch. — Heideloff, Ornamentik. — Eye u. Falke, Kunst u. Leben d. Vorzeit. — Schäfer, Demosthenes. — Lübke, Kunstgeschichte. — Böckh, Schriften. Bd. 1. — Durand, Recueil des édifices. — Virgil, ed. Ribbeck. — Quinet, Révolution française. — Vitiarius, ed. Pfeffinger. — Heydemann, Civilrecht. — Feßler, Geschichte d. Ungarn. — Schwegler, röm. Geschichte. — Bancroft, Gesch. d. Vereinigten Staaten. — Stägemann, Kriegsgesänge. — Jakobi, mathemat. Werke. — Leibniz's Werke.

[5505.] **W. Erras** in Frankfurt a. M. sucht:

Grimm, Grammatik. Eplt. Goethe's Werke. Taschen-Ausg. in 55 Bdn. Stuttg. 1827—33. Bd. 1. 2. 4. 8. 9. 12. 17—19. u. 22. Billigt.

[5506.] **W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:

1 Pappenheim, Beiträge zur exakten For- schung d. Sanitätspolizei.  
 1 Geschichte des Kriegswesens. 4 Bde. (Herbig.)

[5507.] **B. Seligberg** in Bayreuth sucht:

Förster, Preußens Helden. Bd. 1. Humboldt's Kosmos. Bd. 3.

[5508.] Die Georg Franz'sche Buchb. in Münc- hen sucht:

1 Lafaulx, E., Sokrates' Leben, Lehren und Tod. München 1857.  
 1 Swift, Gulliver's Reisen. Mit Holzschnitten. 2 Thle. Stuttg.

[5509.] Die Heinr. Schrag'sche Buch- und Kunsthändlung in Nürnberg sucht antiquarisch und gut erhalten:

Katalog der Münz- und Medaillensammlung des weil. Freiherrn Welzl v. Wellenheim. 3 Bde. In den 40er Jahren in Wien erschienen.

[5510.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:

1 Pfaff, Oratio de fundatione, fatis, antiquitate et reformatione monasterii Lau- reacensis. Tübingen 1728.  
 1 Tripplin, Beschreibung württembergischer Klöster.  
 1 Bösch, Ästhetik.

[5511.] **R. Wendt** in Hirschberg i. Schl. sucht billig und sieht Offerter entgegen:

1 Häring, Chirurgie und Urologie. Neueste Ausg.

[5512.] **Silber & Schenk** in Prag suchen:  
1 Pfennig-Magazin. 7. Bd. Brosch.

[5513.] **J. Scheible's** Antiquariat in Stuttgart sucht und erbittet gef. baldigste Osserten:  
*Tabernaemontanus*, Kräuterbuch. Verschiedene Ausg.

Gynaecologie. 8 Bde. (Stuttgart 1843,  
Henne.) Cplt. Expl. u. einzelne Bde.  
Frusta, Flagellantismus u. Jesuitenbeichte.  
Böhme's, Jac., sämmtliche Werke. In ver-  
schiedenen Ausg. u. Einzelnes.

Riedinger, E., Jagdblätter.

NB. Osserten von guten alten Kupferstichen  
sind uns stets erwünscht.

[5514.] **B. Meyer & Co.** in Königsberg suchen:  
Nekrolog der Deutschen. Cplt. und einzelne  
Serien. Gotha u. Weimar.

[5515.] **J. Hef** in Ellwangen sucht billig:  
1 Leipzig. Illustr. Zeitung. Bd. 8. 16. 17.  
u. 25. od. bloß Nr. 200 u. 206 v. Bd.  
8., 392—394 v. Bd. 16., 436—443 v.  
Bd. 17., 647 v. Bd. 25.; ferner Titel-  
blätter u. Inderv. Bd. 13. 17. 18. 19. 20.  
2 Deutsche Vierteljahrsschrift 1840 u. 42  
od. bloß Hft. 12. u. 18. Stuttg., Cotta.  
1 Mehler, Prediger u. Rätedet v. 1861—66.

[5516.] **G. Köhler's** Buchh. in Görlitz sucht  
antiquarisch:  
1 Shakspeare's Macbeth, frei bearbeit. von  
Meyer.  
1 Hallberger's Prachtausgabe.  
1 Goldfuß, naturhist. Atlas. 23 Lfgn. mit  
452 Foliotafeln. 1824—43.  
1 Brehm, Handbuch der Naturgesch. aller  
Vögel Deutschlands. Mit 47 illum. Kupfer-  
taf.  
1 Reichenbach, Deutschlands Fauna. 1) Die  
Säugethiere. Mit 100 illum. Abbildgn.  
2) Die Vögel. Mit 730 illum. Abbildgn.  
1 Leunis, Synopsis d. 3 Naturreiche. 2. 3. 4.  
1 Brandenburger Schulblatt. 1—22. Jahrg.  
Aeltere Jahrg. der Gewerbehalle.  
1 Sander, Elemente d. Staatskunst. 3 Thle.  
(Berl., Sander.)  
Romane von Galen, Retcliffe rc.

[5517.] **Gebrüder Lauffer** in Pest suchen:  
Werke mit Illustrationen oder auch einzelne  
Illustrationen von Gavarni.

[5518.] **Carl Brunner** in Chemnitz sucht:  
1 Valentini, italienisches Wörterbuch. 1865.  
Geb. oder brosch.

[5519.] **Bandenhoef & Ruprecht** in Göttingen  
suchen:  
1 Omelin, Handb. d. Chemie. Mit Suppl.

[5520.] **H. Carl J. Satow** in Prag sucht:  
1 Förster, Homilien.

[5521.] **Schneider & Otto** in Göttingen suchen  
in guten Exemplaren und in den neuesten  
Auslagen:

Arnold, Iones nervorum capit. — Bar-  
deleben, Chirurgie. — Bock, Handatlas d.  
Anatomie d. M. — Fick, Comp. d. Physiol.  
— Förster, Lehrb. d. pathol. Anatomie.  
— Froriep, Atlas anatom. — Funke, Phy-  
siol. — Hasse, Nervenkrankh. — Henle, Ana-  
tomie. — Hyrtl, Lehrb. d. Anatomie.  
— Kölliker, Handb. d. Gewebelehre; — Ent-  
wickelungsgesch. — Kunze, Comp. d. prakt.  
Medizin. — Lebert, prakt. Medicin.  
— Lessing, Abr. d. materia medica. — Lin-  
hardt, Comp. d. chir. Operationslehre.  
— Niemeyer, Pathologie u. Therapie. — Roser,  
anatom. Chirurgie. — Desterlen, Heilmittel-  
lehre. — Siebold, Geburtshülfe. — Uhle  
u. Wagner, allgem. Pathologie. — Birchow,  
Cellularpathol. — Fresenius, Analyse.  
— Eisenlohr, Physik. — Gorup-Besanez, Che-  
mie. — Koch, Synopsis. — Kopp, Einl.  
in die Kristallogr. — Limpicht, organ.  
Chemie. 1862. — Lohe, Mikroskop. — Mc-  
cavie, Different.- u. Integr.-Rechn. — Poisson,  
Mechanik, übers. v. Stern. — Scheerer,  
Löthrohrbuch. — Schödler, Buch der Natur.  
— Strecker, Chemie. — Will, chem. Ana-  
lyse m. Tafeln. — Wittstein, Elem.-Mathe-  
matik. — Wöhler, Chemie.

Benfey, Sanskrit-Grammatik; — Chresto-  
mathie. — Engelmann, Bibl. script. classic.  
— Krüger, griechische Sprachlehre. — Lohe,  
Logit. — Schwedler, Gesch. d. Philosophie.  
— Vilmar, Gesch. d. Nationalität.

[5522.] **Lindauer** in München sucht:  
1 Wiener med. Presse (ohne med.-chir. Rund-  
schau) 1866.

1 Loß, Kunsttopographie. 5. Hft. ap.

[5523.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht antiquarisch:

1 Hauff's sämmtl. Schriften, von G. Schwab.  
Bdhn. 33. bis Schluss. (Stuttg. 1830,  
Brodhag.)  
1 Wirth, J. G. A., Geschichte d. deutschen  
Staaten, fortges. von W. Zimmermann.  
Bd. 4. Carlsruhe 1850.

[5524.] **Die Buchhandlung des Waisenhauses**  
in Halle sucht antiquarisch:  
1 Böttiger, Weltgeschichte in Biographien.  
Cplt.

[5525.] **H. Jacobi** in Eisenach sucht:  
1 Sonntag-Abend, von Zittel. 2. Jahrg.  
u. ff.

[5526.] **Ebner & Seubert** in Stuttgart suchen:  
Württembergische naturwissenschaftl. Jahres-  
hefte 1866. 1. Hft.

[5527.] **Justus Naumann's** Buchh. in Dresden  
sucht billig:

1 Gesetz u. Zeugnis 1859—64. Cplt. oder  
einzelne Jahrg.

[5528.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
Fichte, J. H., Zeitschrift für Philosophie  
und speculative Theologie. Neue Folge.  
Bonn 1840. Alles was bis heute erschienen  
mit Ausnahme von Neue Folge  
Bd. 3. 4. 1841.

[5529.] **Leopold Priebsch** in Breslau sucht  
und bittet um gef. Preisangabe von:  
1 Deutsche Clässiker (Cotta-Göschen). 1. Se-  
rie. Bandausg. à 8 Sgr. ord. Bd. 81—  
150. (Schluß).

Auch Osserten einzelner Bände sind mir er-  
wünscht, hingegen erwarte ich solche für die  
ganze von mir gesuchte Partie mit direkter Post  
eilegst.

[5530.] **G. Brauns** in Leipzig sucht:  
Sophiens Reise, v. Hermes. I. — Mommsen,  
röm. Geschichte. III. — Auerbach, Auf  
der Höhe. — Becker's Weltgesch. 8. Aufl.  
Einzelne Bde. oder Lfgn. — Welter's Welt-  
gesch. 3 Thle. u. Auszug. — Hinrichs'  
5jähr. Katalog.

[5531.] **Ed. Goetz** in Berlin sucht:  
Diogenes Laertius, ed. Hübner. 2 Bde.  
1828—31. — Ast, Lexic. Platonic. 3 Bde.  
— Putsché, Encycl. der Landwirtschaft.  
— Olshausen, bibl. Commentar. Bd. 4—7.  
— Koch, Prozeßord. 5. Aufl.; — Landrecht.  
4. Aufl.

[5532.] **H. Eschenhagen** in Stolp sucht:  
Horaz, Episteln u. Satiren, von Doederlein.  
— Huhn, topogr.-statist. Lexikon. Vom Buchst.  
P an—Schluß. — Livins, von Madvig u.  
Ussing. — Kirchhoff's Bücherkatalog. Bd. 2.  
— Plitt, Religionslehre.

[5533.] **Die Domrich'sche** Buchh. in Naumburg  
sucht und bittet um Preisangabe:  
1 Corpus constitutionum Brandenburgico-  
Culmbacensium. 2 Thle. (Bayreuth  
1746.)  
1 Gesetzblatt f. d. Königr. Bayern f. 1822.  
1 Godes, Handb. d. administ. Justizverwal-  
tung in Preußen.  
1 Stöpel, Gesetz-Godes. 5. Suppl. (1860—  
61.)

[5534.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
1 Phöbus. Journal f. d. Kunst, hrsg. von  
Kleist u. Müller.  
1 Heinje, komische Erzählungen.  
1 Nibelungenlied, von Lachmann. 1851.

[5535.] **Die Hirschwald'sche** Buchh. in Berlin  
sucht:  
Liebig, Annalen der Chemie u. Pharm. Bd.  
1—24. incl.

[5536.] **F. Seybold** in Ansbach sucht:  
1 Journal für Ornithologie. Jahrg. 1865  
u. 66.

[5537.] **E. Morgenstern** (fr. Aug. Schulz &  
Co.) in Breslau sucht billig:  
1 Wecker, Augenheilkunde. Französisch.

[5538.] Schneider & Otto in Göttingen suchen in guten Exemplaren und in den neuesten Auflagen:

Bengel, Gnomon. — Symbol. Bücher, hrsg. v. Müller. — Büchner, Handconcordanz. — Hagenbach, Encyclopädie; — Dogmenge- schichte. — Hutterus redivivus, ed. Hase. — Kurs, Lehrb. d. Kirchengesch. — Meyer, Commentar z. N. T. — Schleiermacher, dhr. Glaube. — Winer, bibl. Realwörterb.; — Grammatik d. neutestam. Sprachidioms.

Arndts, Pandekten. — Bayer, Civilprozeß; — summar. Prozeß; — Concursprozeß. — Bender, Repetitorium d. gemein. Rechts. — Corpus juris civ., ed. Kriegel. — Corpus jur. civ., ed. Beck. 4. — Eichhorn, Staats- u. Rechtsgesch. — Feuerbach, peinl. Recht. — Gajus, ed. Böcking. — Girtanner, Rechtsfälle. — Heumann, Handlexikon. — Jurisprudentia antej., ed. Huschke. — Keller, Pandekten. — Kraut, Privatrecht. — Mommsen, Beitr. z. Oblig.-Recht. — Puchta, Pandekten; — Institutionen; — Vorlesungen. — Rau, polit. Ökonomie. — Roscher, System. — Sachenspiegel, hrsg. v. Weiske. — Savigny, System; — Besitz. — Walter, Kirchenrecht; — deutsche Rechtsgeschichte. — Weizell, Civilprozeß. — Richter, Kirchenrecht.

Benseler, Pape, Passow, Rost, griechisches Wörterbuch. — Georges, Ingerslev, Kreuzler, latein. Wörterbuch.

Gesenius, hebr.-chald. Handwörterb.; — Lexicon manuale.

[5539.] R. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Müller, Lehre von der Sünde.  
1 Tholuck, Lehre von der Sünde.  
2 Krüll, Handb. der Kaufmänn. Correspondenz.  
1 Marquart, Lehrb. d. prakt. u. theor. Pharmacie. 2. Aufl. 1. 2. Bd.  
1 Schoolcraft, indian tribes. 4. Philad. 1854. Vol. 4. 5.  
1 Eusebii praepar. evang., ed. Heinichen. (Billig.)  
1 Ast, Lexicon Platon.  
1 Polybius, ed. Ernesti.  
1 Herodot, ed. Wesseling. (Billig!)

[5540.] J. Wiesfle in Brandenburg sucht und bittet baldigst um Offerten:  
3 Neueste Ranglisten.

[5541.] S. Hirzel in Leipzig sucht:  
1 Goethe's Werke. Ausg. letzter Hand. 60 Bdchn. u. Registerbd. Taschenformat.

[5542.] J. A. Stargardt in Berlin sucht:  
1 Corpus juris canonici, ed. Boehmer. Halle 1747.

[5543.] F. C. Neupert in Plauen sucht:  
1 Raven, Vorträge. I. II. 1. u. III. Bd.  
1 Dähni. 2. Jahrg.

[5544.] F. Seybold in Ansbach sucht antiquarisch:

1 Entscheidungen des Berliner Obertribunals. Bd. 33—40.

[5545.] B. Fink in Linz sucht:  
1 Maler. u. romant. Deutschland. 8. Bd.: Simrock, Rheinland. (Haendel.)

[5546.] Fr. Sandböck in Steyr sucht:

1 Pezval, Integration d. linearen Differentialgleichungen mit constanten u. veränderlichen Coefficienten. Cplt.

## Zurückverlangte Renigkeiten.

[5547.] Die nicht abgesetzten Gr. von:  
Kugler, zur Beurtheilung der deutschen Kaiserzeit.

erbitten zurück, da es uns zur Expedition von festen Bestellungen an Gr. mangelt.

Ebner & Seubert.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[5548.] Zum sofortigen Antritt wird gesucht ein jüngerer Gehilfe, rascher und sicherer Arbeiter, für das Expeditionsfach. Bei Qualification dauernde und angenehme Stellung. Adressen sub 22. an die Exped. d. Bl.

[5549.] Wegen Krankheitsfall ist in einer größern preußischen Provinzialstadt eine Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Bewerber, denen Sortimentskenntnisse, einige Erfahrung und dadurch erzeugtes sicheres Arbeiten, verbunden mit solidem Charakter bei nicht unangenehmem Aeußerem, nicht abgehen, wollen sich sub T. T. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig wenden.

[5550.] Zu Ostern d. J. suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis auf Verlangen im Hause.

Wittenberg, März 1867.

R. Herroisé.

### Gesuchte Stellen.

[5551.] Für einen jungen Mann, der im vorigen Jahre bei mir seine Lehrzeit beendete und den ich empfehlen kann, suche ich eine Stelle. Antritt kann jederzeit geschehen.

Leipzig, 28. Februar 1867.

Franz Wagner.

## Vermischte Anzeigen.

[5552.] Aus meinem Romanenverzeichnisse ist mir auf einem Octavblatt eine größere Bestellung ohne Namensunterschrift zugegangen; sie beginnt mit „Abenteuer Franz Hayns“ und schließt mit „Weiberrache“; ich ersuche den Herrn Auftraggeber, sich zu melden.

Stuttgart. Eduard Fischhaber.

[5553.] Zur gefälligen Beachtung diene, daß die von mir im November 1866 im Preise herabgesetzten Romane vom 1. März 1867 ab nur zu den früheren Ladenpreisen und Bedingungen zu haben sind, die Preisherabsetzung daher erlischt.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich wiederholt, daß ich drei Jahre nach dem Erscheinen nur diejenigen Romane meines Verlages auf kurze Zeit im Preise herabzusetzen pflege, von welchen noch ein erheblicher Vorrath vorhanden ist. Sind solche aber bis zu einer gewissen Anzahl verkauft, so gelangen sie nie mehr zur Preisherabsetzung.

Es ist daher eine ganz falsche Annahme, wenn man glaubt, daß alle meine Romane nach drei Jahren zu wohlfeilen Preisen zu haben sind; im Gegentheil trachte ich darnach, durch kleinere Auflagen bei entsprechend fester Auslieferung die Preisherabsetzung umgehen zu können.

Berlin, 25. Februar 1867.

Otto Janse.

### Disponenda

bedaure ich in diesem Jahre auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten zu können. Da ich nach Kräften jedem Wunsche der Herren Sortimenter bereitwilligst entgegenkomme, und in Anbetracht, dass es das erste Mal ist, dass ich obige Bitte an meine Herren Collegen richte, rechne ich mit grösster Bestimmtheit auf Erfüllung meines Gesuchs. Ich kann durchaus dies Jahr keine Rücksicht auf Disponenda nehmen.

Breslau, 25. Januar 1867.

Julius Hainauer.

### Bücher-Auctions-Geschäft von

S. Calvary & Co.,

Berlin, Oberwasserstr. 11.

Auction am 2. April 1867:

Bibliothek Mercklin, enthaltend 3504 Werke aus den Gebieten der Philologie und Archaeologie. Kataloge sind versandt. Mehr-exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

### Halle'sche Bücher-Auction den 18. März 1867.

[5556.]

Den 18. März beginnt die Versteigerung der Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Hermann Hufeld.

Zur pünktlichen Besorgung von Aufträgen empfiehlt sich

Halle, 21. Februar 1867.

R. F. Haupt.

[5557.] Soeben erschien:

Catalog Nr. 268: Werke allgem. med.

Inhalts, medic. Wörterb. etc.

Catalog Nr. 269: Pharmacolog., Receptirk., Balneolog. etc.

Catalog Nr. 270: Allgem. Pathol. u. Therap., Krankh. der Sinnesorg. etc.

H. W. Schmidt's Antiquariat in Halle a/S.

## Buchdruckerei-Verkauf.

[5558.] In einer Hauptstadt Thüringens ist Familienverhältnisse wegen eine in bestem Gange befindliche Buchdruckerei, bestehend aus ca. 125 Ctr. Brot- u. Accidenzschriften, 2 Schnellpressen, 2 Handpressen, 1 Satinmaschine, 1 eisernen Packpresse, 21 Setzerkästen u. s. w., sämtlich noch in ziemlich neuem Zustande, für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft darüber steht zu Diensten von

**Julius Krauss** in Leipzig.

[5559.] Zu der Verlassehaft des dahier verstorbenen freiregnirten f. Advocaten Dr. jur. Knoll versteigere ich

Dienstag den 14. Mai d. J. und die folgenden Tage jedes Mal von 8 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags an auf meinem Amtslocal L. Nr. 1452 dahier die zum Nachlaß gehörige Münzen- und Medaillen-Sammlung.

Wie der bereits in der Stein'schen Buchhandlung erschienene, von den Dr. Dr. jur. Erbstein sorgfältig ausgearbeitete, umfangreiche Katalog ersehen läßt, umfaßt diese Sammlung nahe an 4000 Nummern und zeigt eine Reichhaltigkeit von Thalern, Goldstücken und Medaillen, wie sie nur selten gefunden wird. Da bei Verstorbene jede Gelegenheit benutzt, seltene Stücke zu acquiriren, so finden sich in der Sammlung auch Seltenheiten ersten Ranges.

Die Sammlung, fast durchgehends gut erhalten, ist universell angelegt, und es ist daher jedem Sammler Gelegenheit geboten, Lücken auszufüllen und seine Collectionen in dieser oder jener Beziehung zu vervollständigen.

Nürnberg, den 14. Februar 1867.

Der f. Notar:  
**Bed.**

[5560.] In unserm Commissionsverlag erschien der Katalog zur Münz- u. Medaillen-Sammlung des verstorbenen Dr. jur. C. Knoll in Nürnberg von J. A. und H. A. Erbstein. Preis 10 Ngr. mit ½ Rabatt gegen baar. Nürnberg, 16. Febr. 1867.

**J. A. Stein's** Buchhandlg.

## Preisermäßigung.

[5561.] Wir haben einen Theil unserer älteren Verlagsartikel im Preise ermäßigt und dieselben zu einem nach Fächern geordneten, zwei Bogen starken Verzeichniß zusammengestellt. Die in demselben aufgeführten Artikel liefern wir bis Ende d. J. nur gegen baar zu den angeführten Preisen mit 25% Rabatt.

Handlungen, die das Verzeichniß unter Büchern verbreiten wollen, ersuchen wir um Angabe ihres Bedarfs. Die schon jetzt auf die betr. Artikel eingehenden Bestellungen zeigen uns, daß wo dasselbe zweckmäßig verbreitet wird, sich die geringe Mühe sehr wohl belohnt macht.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Götzmann) in Berlin.

## Eine Eisenbahn-Schnellpresse

[5562.] 24" zu 30" rhein. Druckgrösse, in allerbestem Zustande, ist billig zu verkaufen.

Nähre durch die Redaction des Archivs für Buchdruckerkunst in Leipzig.

## Zur gef. Beachtung.

[5563.] Novitäten aus dem Gebiete der Archäologie, Baukunst, Kunstgeschichte und Gewerbskunde

sind mir in je 1 Ex. sofort nach Erscheinen zur Post erwünscht und bitte ich die betr. Herren Verleger, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen. Auch antiquarische Offerten aus obigen Fächern finden die beste Verwendung.

Wien.

**Karl Czermak.**

[5564.] Diese Woche versandte ich:

Catal. 108. Belletristik, Curiosa, Literaturgesch.

Catal. 109. Kathol. Theologie.

Handlungen, die solche nicht empfangen und Verwendung dafür haben, bitte zu verlangen.

**B. Seligberg'sche** Antiquarhandlg.  
in Bayreuth.

[5565.] **J. Scheible's** Antiquariat in Stuttgart ersucht gef. um regelmäßige Zusendung aller Auctions- und Antiquar-Kataloge in mehrfacher Anzahl und sichert beste Verwendung zu.

N.B. Vorzüglich erwünscht sind mir Kataloge und Offerten über Curiosa, Jocosa und Derartiges.

## Change-Offerte.

[5566.]

Wir hangiren Doubletten aus unserem Musik.-Leihinstitut, sämtlich in starke graue Umschläge gehobet und gut gehalten, gegen andere gute Musikalien f. Pft.

Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Glauchau. **v. Lindenau & Hobeda.**

## Eine renommirte Druckerei

[5567.] in einer grossen Stadt Norddeutschlands, sehr reichhaltig eingerichtet, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Es wird nur eine geringe Anzahlung verlangt, den Rest lässt der Besitzer abdrucken. Näheres durch die Redaction des Archivs für Buchdruckerkunst in Leipzig.

[5568.] Soeben erschien mein

**60. Verzeichniß antiquarischer Bücher**  
und steht auf Verlangen zu Diensten.  
Rab. (bei Zahlung in Pr. Cour.) 25%.

**J. Taubeles** in Prag.

Leipziger Börsen-Course  
am 2. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

## Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	144 B
	L. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F. . . .	k. S. 8 T.	57½ G
	L. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 n. Pr. Cr. . . .	k. S. Va.	110 G
	L. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 n. Lsdr. à 5 n. . . .	k. S. 8 T.	110½ G
	L. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 n. Pr. Cr. . . .	k. S. Va.	—
	L. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½/16 G
	L. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	k. S. 8 T.	151½ G
	L. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 24 G
	L. S. 3 M.	6. 22½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81½ G
	L. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wahr. . . .	k. S. 8 T.	79½ G
	L. S. 3 M.	78½ G

## Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	— *
Augustd'or à 5 n. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	11 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs - Stücke . . . . do.	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 n. Pr. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6 G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . .	79½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	81½ G
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 n. do.	99½ G
do. do. do. à 10 n. do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssesse besteht*) . . . .	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 n. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

## Inhaltsverzeichniß.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. — Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zeitungen und Zeitungskataloge. — Die Gewerbebewegung im württembergischen Buchhandel und den verwandten Geschäftszweigen im Jahre 1866. — Antwort für Herrn v. Paendke. — Anzeigblatt Nr. 5558—5568. — Leipziger Börsen-Course am 2. März 1867.	
Aderholz 5503.	Greb. v. Allgem. Bauszeitung
Anonyme 5458—59. 5548—49.	Raus in 2. 5457. 5460—61.
5562. 5567.	5479.
Bed in Nürnberg 5559.	Winf 5545.
Genheimer 5510.	Wissbhaber 5552.
Bef in B. 5469.	Aranz 5508.
Loettcher 5478.	Hensel in G. 5501.
Braumüller 5486.	Bogau, 2. Ma 5496.
Braun in G. 5487.	Bög in B. 5531.
Brauns 5495. 5530.	Guttentag 5464—65.
Brunner 5518.	Gämauer 5554.
Büsch. d. Waifenh. 5524.	Haupt 5556.
Galath & G. 5534. 5555.	Heinrich 5482.
Gottene 5490.	Herbig 5466.
Härtma 5563.	Horro 5550.
Doerlich 5533.	Heg in G. 5515.
Dümmler's Verl. in B. 5476—77. 5485. 5561.	Henne 5494.
Dunder, B. 5480.	Hirschwald 5535.
Ebner & G. 5526. 5547.	Hirzel 5462. 5541.
Errias 5505.	Hoffmann & G. 5489. 5493.
Gedenhagen 5532.	Jacobi in G. 5525.
	Janke 5553.
	Köhler in G. 5516.
	Köhler in B. 5539.
	Krieger in B. 5491.
	Riedner 5463.
	Rijhoff 5475.
	Vertbes, J. 5484.
	Vriebsch in B. 5529.
	Wiegfe 5540.
	Winter in B. 5474.
	Sandbör 5546.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commisionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.